

PostMan 1.0

Benutzerhandbuch

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

• Allgemeines	9
■ Aufbau von <i>PostMan</i>	10
■ Login	11
■ Übersicht über die Oberfläche	13
■ Startseite	14
■ Statistik	16
■ Mein Passwort	17
• Mailserverfunktionen	18
■ Postboxen	19
■ Mailinglisten	23
■ Weiterleitungen	28
• Mailserververwaltung	30
■ Domains verwalten	32
■ Domain-Administratoren	34
■ Benutzerrechte verwalten	36
■ Benutzerpasswort ändern	38
■ Systemnutzer	39
■ Import/Export E-Mail-Accounts	43

Inhaltsverzeichnis

• Systemverwaltung	45
■ Grundprinzip	48
■ Rechteverwaltung	51
■ Modulrechte (Auswahl)	52
■ Gruppenverwaltung	53
■ Zuweisung von Rechten an Gruppen	55
■ Zuweisung von Gruppen an Nutzer	56
• Online-Festplatte	57
■ Konzept	58
■ Clientprogramme	61
■ Freigaben	62
■ Freigaben verwalten	64
■ Gruppenfreigaben	67
■ Benutzerfreigaben	69

GLOSSAR

Glossar

- Alias
 - Ein Alias im *PostMan* ist eine E-Mail-Adresse, die für eine andere E-Mail-Adresse als Stellvertreter zur Verfügung steht. Ein Alias ohne eine Postbox als Basisadresse ist nicht möglich.
 - Beispiel: `mra@example.com` (Basis) → `martin.rabl@example.com` (Alias)
- Account
 - Zugriffsberechtigung auf eine Ressource, siehe auch „Postbox“ (eine Postbox ist ein Account)
- Credentials
 - Die Gesamtheit von Login (siehe auch Postbox) und dazugehörigem Passwort wird als „Credentials“ bezeichnet.
- CSV-Dateien
 - Dateien, die Daten in Zeilen und Spalten organisiert enthalten. Die Zeilen sind hier durch einen Zeilenumbruch getrennt, die Spalten durch ein Komma- oder Semikolon. Kann von jedem Tabellenkalkulationsprogramm erzeugt und/oder verarbeitet werden.

Glossar

- Domain
 - Eine Domain ist im Grund die namentliche Bezeichnung eines Rechners mit seiner IP-Adresse, unter der im Internet Dienste (Web, E-Mail etc.) von diesem Rechner angeboten werden. Sogenannte „Virtuelle Domains“ liegen gemeinsam mit anderen virtuellen Domains auf einem Rechner mit einer einzigen IP-Adresse. Dieser Rechner kann erkennen, welche Domain gerade angefragt wird und stellt dann deren Dienste zur Verfügung.
- Freigaben
 - Zugriffsrechte auf bestimmte Verzeichnisse einer Online-Festplatte werden im *PostMan* als Freigaben bezeichnet, was in etwa auch der Bedeutung bei der Nutzung von Windows-Shares entspricht (Freigegebene Ordner eines Windows-Rechners).
- Forward (Weiterleitung)
 - Ein Eintrag, der den Mailserver veranlasst, eine empfangene E-Mail nicht an die eigentlich adressierte Adresse bzw. Postbox auszuliefern, sondern sofort an die angegebene „Forward“-Adresse weiterzuleiten.

Glossar

- **Maildomain**
 - Der Teil der E-Mail-Adresse hinter dem @-Symbol. Kann ein FQDN sein oder über eine Subdomain laufen
- **Mailingliste**
 - Sammel-E-Mail-Adresse; eine hier hin gesandte E-Mail wird an alle an der Mailingliste angemeldeten Teilnehmer-E-Mail-Adressen weitergeleitet.
- **Postbox**
 - Die Postbox ist in der Sprache von *PostMan* der (virtuelle) Postkasten, an den die E-Mails ausgeliefert werden. Eine Postbox ist somit auch die Basisadresse des Nutzers und dient im *PostMan* auch als Login.
- **WebDAV**
 - Genormtes Protokoll für den Schreib-Lese-Zugriff auf Webserver bzw. generell Repository-Server. WebDAV kann von den allermeisten Betriebssystemen problemlos genutzt werden, es stehen hier div. Clients built-in oder dediziert zur Verfügung

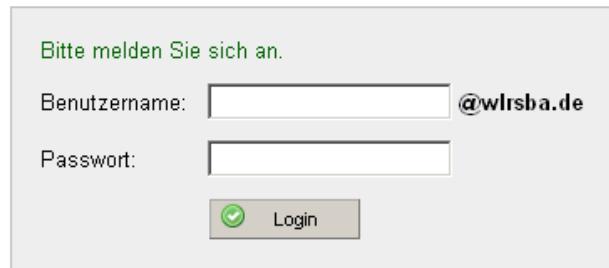
ALLGEMEINES

Aufbau von PostMan

- Die Applikation *PostMan* ist als eine Sammlung von miteinander agierender Plugins aufgebaut.
- Jedes in der Oberfläche sichtbare (Haupt-)Modul (= Funktionalität in einem Tabulator) ist als Plugin realisiert.
- Durch dieses Konzept ist *PostMan* einfach um neue Funktionalitäten erweiterbar.
- Aktuell (Februar 2010) sind zwei weitere Plugins in Entwicklung:
 - Autoresponder Automatische Beantwortung von E-Mails, wenn man bspw. im Urlaub ist.
 - Kalender Kalender-Applikation, mit der per Outlook oder Thunderbird/ Lightning Einzel- und Gruppenkalender genutzt werden können (Hauptanwendung der Groupware)
- Je nach zugewiesenen Rechten (siehe auch Kapitel „Systemverwaltung“) können Benutzer mit diesen Plugins arbeiten – sie bekommen eben nur diese zu Gesicht, mit denen sie aufgrund ihrer Berechtigungen arbeiten dürfen.

Login

PostMan



Bitte melden Sie sich an.

Benutzername:

Passwort:

Login

- *PostMan* ist mit einem Zugriffsschutz versehen, an dem sich der Nutzer mit seinem Login und Passwort („Credentials“) ausweisen kann.
- Dann wird dem Nutzer die Anwendung und ihre Funktionen entsprechend seiner Authorisierungen für diese zur Verfügung gestellt.

Login

PostMan



Bitte melden Sie sich an.

Benutzername: mra @wirsba.de

Passwort:

Login

- Als Login kann der Nutzer im Allgemeinen den Teil vor seiner E-Mail-Adresse eingeben (Postbox-Name)
 - Beispiel oben: mra
- Genauso möglich ist es, gleich die ganze E-Mail-Adresse einzugeben (was aber hier nicht so viel Sinn macht, da die E-Mail-Domain bereits angegeben ist)
- Ein Klick auf den Button „Login“ startet den Authentifizierungsvorgang.

Übersicht Oberfläche

The screenshot shows the PostMan application interface. At the top, a red box highlights the **Angemeldeter Nutzer (Rot: Administrator)** (Logged-in User (Red: Administrator)) text, which includes the name **PostMan Martin Rabl**. Below this is a navigation bar with tabs: Willkommen, Statistik, Mein Passwort, Postboxen, Mailinglisten, **Weiterleitungen** (highlighted by a red arrow), Webdisk, Verwaltung, and System. To the right is a **Logout** button. The main content area has several sections: **Willkommen!** (Welcome!), **Ihre Daten:** (Your Data) with a list of items, **Zugriffsrechte:** (Access Rights) with a list of items, and **Nutzbare Freigaben der Online-Festplatten:** (Usable shares of online hard drives) with a list of items. A red box labeled **Tabs mit den einzelnen (erlaubten) Programmfunctionen** (Tabs with individual (allowed) program functions) points to the **Weiterleitungen** tab. Another red box labeled **Beenden der Sitzung** (End session) points to the **Logout** button. A red arrow points from the **Logout** button to the **Funktionsbereich** (Function area) box at the bottom right. A red box labeled **Funktionsbereich** points to the bottom right corner of the main content area.

Angemeldeter Nutzer (Rot: Administrator)

Logout

Weiterleitungen

Tabs mit den einzelnen (erlaubten) Programmfunctionen

Beenden der Sitzung

Funktionsbereich

Startseite

PostMan *Martin Rabl*

 Logout

Willkommen Statistik Mein Passwort Postboxen Mailinglisten Weiterleitungen Webdisk Verwaltung System

Willkommen!

Mit dieser Applikation haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um Ihre E-Mail-Adressen und Domains zu pflegen.

Ihre Daten:

- **Name:** Martin Rabl
- **Postbox:** mra
- **Basis-E-Mailadresse:** mra@wlsba.de
- **Ihre Domain:** wlsba.de
- **Ihre Aliase:**
 - martin.rabl@wlsba.de
- **Domains, die Sie verwalten:**
 - realschule-bad-aibling.de
 - wlsba.de

Zugriffsrechte:

- **Ihre Rechte im Postman:**
 - IsSetupMailbox
 - IsSetupMailingLists
 - IsSuperAdmin
 - MailinglistBulkUploadAllowed
 - IsSetupForwards
 - IsHdUser
 - IsSetupUsers
 - IsSetupDomainUsers
 - IsSetupDomain

Nutzbare Freigaben der Online-Festplatten:

- **Freigaben:**
 - [hd1:/](#)
 - [hd1:/Schueler-CD-7-10](#)
 - [/](#)

- Die Startseite zeigt nach Ihrem erfolgreichen Login zusammengefasst verschiedene Informationen über Ihren Status in der Applikation (E-Mail-Daten, Rechte/Gruppen, Freigaben) an.

Startseite

PostMan Martin Rabl

 Logout

Willkommen Statistik Mein Passwort Postboxen Mailinglisten Weiterleitungen Webdisk Verwaltung System

Willkommen!

Mit dieser Applikation haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um Ihre E-Mail-Adressen und Domains zu pflegen.

Ihre Daten:

- **Name:** Martin Rabl
- **Postbox:** mra
- **Basis-E-Mailadresse:** mra@wlrsba.de
- **Ihre Domain:** wlrsba.de
- **Ihre Alias:**
 - martin.rabl@wlrsba.de
- **Domains, die Sie verwalten:**
 - realschule-bad-aibling.de
 - wlrsba.de

Zugriffsrechte:

- **Ihre Rechte im Postman:**
 - IsSetupMailbox
 - IsSetupMailingLists
 - IsSuperAdmin
 - MailinglistBulkUploadAllowed
 - IsSetupForwards
 - IsHdUser
 - IsSetupUsers
 - IsSetupDomainUsers
 - IsSetupDomain

Nutzbare Freigaben der Online-Festplatten:

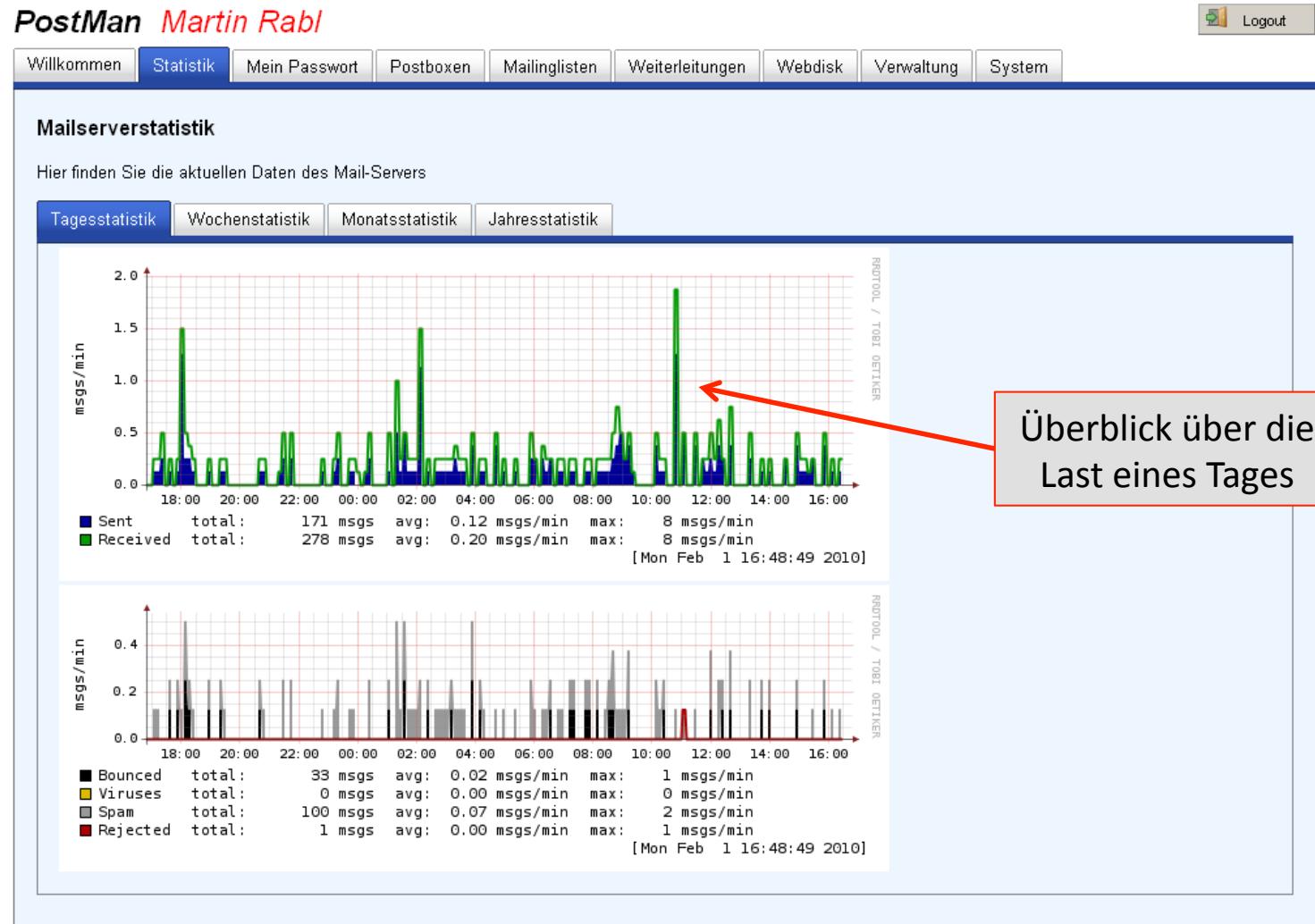
- **Freigaben:**
 - [hd1:/](#)
 - [hd1:/Schueler-CD-7-10](#)
 - [/](#)

E-Mail-Daten

Zugriffsrechte, aus der
Rechtegruppe abgeleitet

Freigaben der
Online-Festplatte

Statistik



- Diverse Informationen über den Lastzustand des Mailservers, selbsterklärend.

Mein Passwort

PostMan *Martin Rabl*

 Logout

Willkommen Statistik Mein Passwort Postboxen Mailinglisten Weiterleitungen Webdisk Verwaltung System

Mein Passwort ändern

Hier können Sie Ihr eigenes Passwort ändern.

Altes Passwort

Neues Passwort

Neues Passwort wiederholen

Speichern

- Hier können Sie Ihr Passwort ändern. Dieses Passwort gilt nicht nur für die Nutzung von *PostMan*, sondern auch für den Zugriff auf den Mailserver mit den Protokollen POP3, IMAP und SMTP und die WebDAV-Freigaben
- Wenn ein Nutzer sich zum ersten Mal nach der Einrichtung seines Mail-Accounts bei *PostMan* anmeldet, muss er zuerst sein Passwort ändern, sonst werden die Funktionen der Software nicht frei geschaltet.

MAILSERVERFUNKTIONEN

Postboxen

- Postboxen sind im *PostMan* die Postkästen der E-Mail-Nutzer
- Eine Postbox (oder auch: Mailbox) ist immer einer Mail-Domain zugeordnet, zusammen bilden sie die Basis-E-Mailadresse.
 - Maildomain: example.com
 - Postbox: mra
 - → Basis-E-Mailadresse: mra@example.com
- Mit der Einrichtung einer Postbox hat der Nutzer bereits eine E-Mail-Adresse im System erhalten, der weitere Aliase zugeordnet werden können
- Postboxen sind zugleich auch die Accounts im *PostMan* und beim Zugriff auf den Mailserver per POP3/IMAP und SMTP. Als Login wird hier die komplette Basis-E-Mail-Adresse verwendet (vgl. oben und im Kapitel „Login“ weiter vorne)

Postboxen - Einrichtung

- Postboxen können nur von Nutzern mit besonderen Rechten angelegt und verwaltet werden; dazu gehören
 - Domainadministratoren → Zuständig für nur eine (Mail-)Domain
 - Administratoren und Superadministratoren
 - Nutzer, die das Recht `isSetupMailbox` zugeordnet bekommen haben.
- Zu einer Postbox gehören folgende Daten
 - Voller Benutzername, z. B. „Willi Winzig“
 - Postboxname, z. B. „willi“
- Eingerichtete Postboxen können gesperrt, abgeschaltet oder wieder ganz gelöscht werden.
 - **Gesperrt:** Mails an die Postbox werden noch angenommen, der Nutzer kann aber keine Mails abrufen und kann sich auch nicht in den PostMan einloggen
 - **Abgeschaltet:** Mails an die Postbox werden für die Dauer der Abschaltung nicht „Durchgestellt“. Eine Abschaltung kann also temporär sein
 - Gelöscht: die Postbox wird komplett einschließlich aller weiteren Daten (Mailinglisteneinträge, Forwards etc.) aus dem System entfernt (Allerdings derzeit noch nicht von der Serverfestplatte! Dies ist aber für eine neue Version des *PostMan* geplant)

Postboxen - Einrichtung

- Ein Postboxname ist innerhalb einer Domain ein-einmalig, d. h. es darf diesen Namen nur einmal geben. Versucht man, eine „doppelte“ Postbox anzulegen, wird das vom System unterbunden.
Wichtig: ein Postboxname ist nur im Bereich einer Domain ein-einmalig! Es können also in verschiedenen Domains die gleichen Postboxnamen vergeben werden.
- Ablauf Neueingabe
 - Klick auf Button „Neu“
 - Eingabe Name
 - Eingabe Postboxname
 - Eingabe Initial-Passwort
 - Klick auf Button „Speichern“
- Eingabe Alias
 - Auswahl der Postbox aus der Postboxliste, die einen Alias bekommen soll
 - Klick auf Button „Neu“ im Aliasbereich
 - Eingabe des Alias (ohne Domain!)
 - Klick auf den Button „Speichern“

Postboxen

Willkommen Statistik Mein Passwort Postboxen Mailinglisten Weiterleitungen Webdisk Verwaltung System

Postboxes wlsba.de

Aktuelle Mail-Domain*

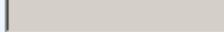
Hier können Sie die Postfächer der Domain wlsba.de pflegen.

wlsba.de 

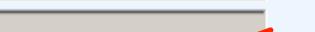
Domain-Listen-Reload

Mailbox

Andreas Fritz (afritz)
Arnulf Lüers (alueers)
Alexandra Schüler (aschueler)
firewall (firewall)
Hansi Weidinger (hweide)
Martin Rabl (mra)
Rudolf Brücklmeier (r.bruecklm)
sekretariat (sekretariat)
Stefanie Kieweg (skie)
Ursula Endler-Höhne (uehoh)
Werner Bichlmaier (wbichl)

Nutzer: 

Name des Nutzers

Postboxname: 

Postboxname

Gesperrt:

Abgeschaltet:

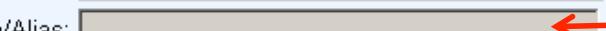
 Neu  Löschen  Speichern

Liste mit den Postboxen der aktuellen Domain

E-Mail-Alias



Basis-Adresse: 

E-Mail-Adresse/Alias: 

Alias

 Neu  Löschen  Speichern

Liste mit den Aliasen einer Postbox

*Wenn ein Nutzer mehrere Mail-Domains betreut, erscheint hier eine Drop-Down-Liste mit allen betreuten Domains.

Mailinglisten

- Eine Mailingliste bietet einer geschlossenen Gruppe von Menschen die Möglichkeit zum Nachrichtenaustausch per E-Mail.
- Mailinglisten sind historisch die Urform von Newsgroups und Internetforen, für bestimmte Zwecke aber auch heute noch das Mittel der Wahl.
- Der Unterschied zu reinen Rundschreiben („Mailverteiler“) besteht darin, dass letztere eher einen unidirektionalen Verteiler von Nachrichten einer einzelnen Quelle darstellen. Graduelle Abweichungen von diesen Grundsätzen existieren, so dass die Grenzen fließend sind.
- So oder so sind Mailinglisten bzw. Mailverteiler ein beliebtes und einfaches Mittel, schnell eine große (durchaus geschlossene) Gruppe mit Informationen zu versorgen oder bestimmte Themen diskutieren zu lassen.
- Die Mailinglisten-Funktion im *PostMan* ist im Grunde nur ein Mailverteiler; in späteren Versionen der Software kann sich das aber ändern hin zu einer vollwertigen Mailinglistenfunktion.

Quelle: Wikipedia

Mailinglisten

- Normalerweise kann man sich bei Mailinglisten selbst an- oder abmelden (außer bspw. Firmen- oder Behördenverteiler), im *PostMan* ist das aber derzeit noch nicht möglich.
- Eine Mailingliste besteht aus ihrer E-Mail-Adresse und der Liste der Empfänger, z. B.
 - Mailingliste: „mathematik“ → `mathematik@example.com`
 - Die Empfänger bekommen damit alle E-Mails, die auf `mathematik@example.com` geschickt werden.

Mailinglisten – Erstellung und Verwaltung

- Erstellung einer Mailingliste in *PostMan*
 - Klick auf den Button „Neu“
 - Eingabe des Namens der Mailingliste (keine Umlaute!)
 - Auswahl der Domain, welcher die Mailingliste zugeordnet ist
 - Eingabe der Teilnehmer-E-Mail-Adressen
 - Klick auf den Button „Speichern“
- Ändern der Daten einer Mailingliste
 - Markieren des zu ändernden Verteilers in der Auswahlliste
 - Ändern des Namens und/oder der Teilnehmer-Adressen
 - Klick auf den Button „Speichern“
- Löschen einer Mailingliste
 - Markieren des zu ändernden Verteilers in der Auswahlliste
 - Klick auf Button „Löschen“

Mailinglisten

Liste der Domains

Name der Mailingliste

E-Mail-Adressen der Listen-Empfänger

Im System aktive Mailinglisten

Mailinglisten
Hier können Sie Mailinglisten anlegen und pflegen ergänzen.

Mailinglisten

Name

Zugeordnete Domain

Aktuelle Mailinglisten

wlrsba.de

- IT-Lehrer
- admin
- lehrer
- lehrermail
- personalrat
- postmaster
- schuelermail
- schulleitung

Neu **Löschen** **Speichern**

Listenteilnehmer
afritz@wlrsba.de

Nutzer

wlrsba.de	
Andrea	
Arnulf	
Alexan	
firewall	
Hansi	
Martin	
Rudolf	
sekret	
Stefan	
Ursula	
Werne	
realschu	
relay (i	

afritz@wlrsba.de

wlrsba.de

Andrea

Arnulf

Alexan

firewall

Hansi

Martin

Rudolf

sekret

Stefan

Ursula

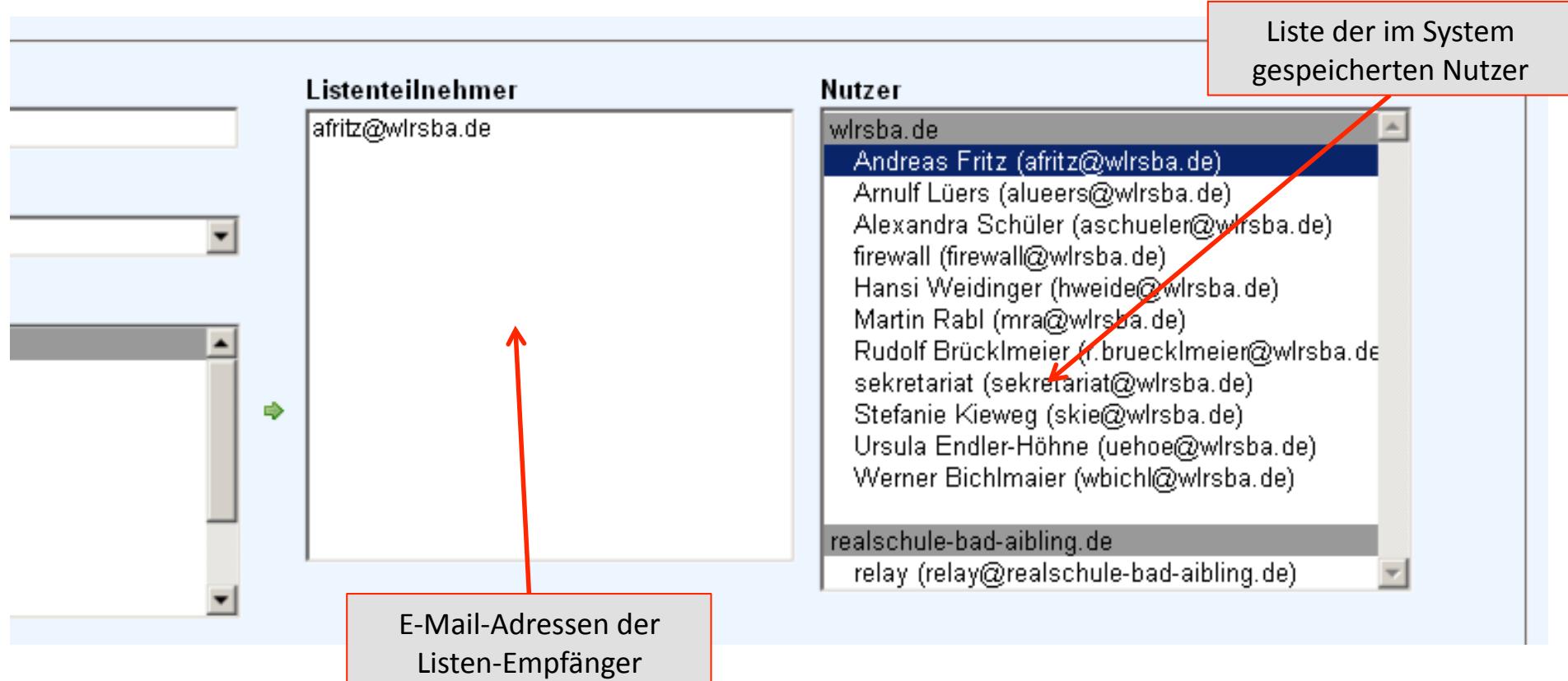
Werne

realschu

relay (i

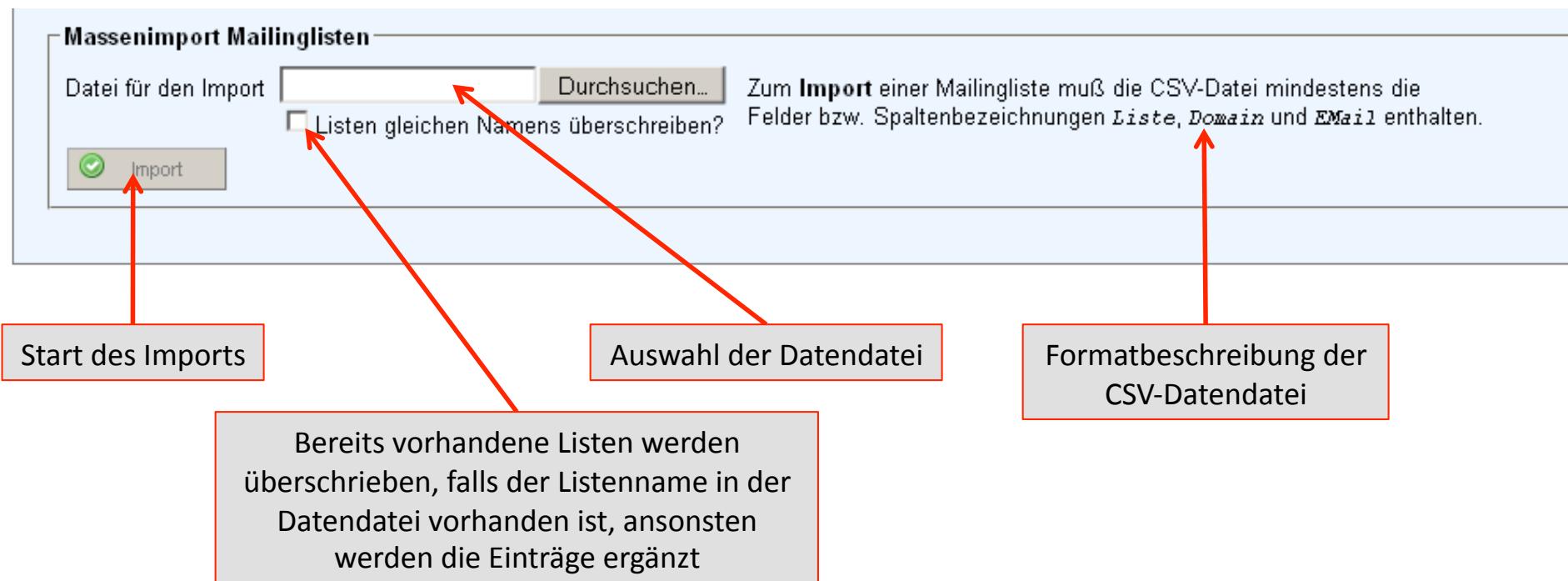
Mailinglisten

- Zur Vereinfachung der Eingabe bietet das Plugin noch eine Liste mit allen im System gespeicherten Nutzern an (abhängig von den Domain-Rechten). Per Doppelklick kann der jeweilige Nutzer dann in der Mailingliste aufgenommen werden, seine E-Mail-Adresse wird bei den Listen-Empfängern eingetragen.



Mailinglisten – Massenimport

- Um Mailinglisten mit einer großen Anzahl von Empfängern schnell schalten zu können, besteht im *PostMan* die Möglichkeit, CSV-Dateien mit den Teilnehmerdaten auf den Server zu laden, der diese Daten dann entsprechend verarbeitet.



Weiterleitungen – „Forwards“

- Manchmal ist gewünscht, eine E-Mail-Adresse an eine andere E-Mail-Adresse im System oder nach Extern (z. B. gmx.de oder web.de) umzuleiten.
- Das heißt dann: jede E-Mail, die an eine umgeleitete Adresse geschickt wurde, wird sofort an die hinterlegte E-Mail-Adresse weitergesandt.
- Dazu besteht die Möglichkeit, mit dem *PostMan* Weiterleitungen (sog. „Forwards“) einzustellen.
- Zwei Möglichkeiten stehen zur Verfügung
 - Der Nutzer kann seine eigene Adresse auf eine andere Adresse umleiten.
 - Entsprechend berechtigte Nutzer (z. B. Administratoren) können Adressen anderer Nutzer umleiten.
- Nutzer können nur ihre eigene Weiterleitung verwalten
- Nutzer mit der Berechtigung, eine Maildomain zu verwalten (mind. Domain-Administrator) können die Weiterleitung aber auch für jeden Nutzer der von ihnen verwalteten Domains einstellen.

Weiterleitungen – „Forwards“

PostMan Martin Rabl

 Logout

Willkommen Statistik Mein Passwort Postboxen Mailinglisten Weiterleitungen Webdisk Verwaltung System

Weiterleitungen

Hier können Sie Weiterleitungen anlegen und pflegen.

Weiterleitung Ihrer E-Mail-Adresse

mra@wlrbsa.de ➔

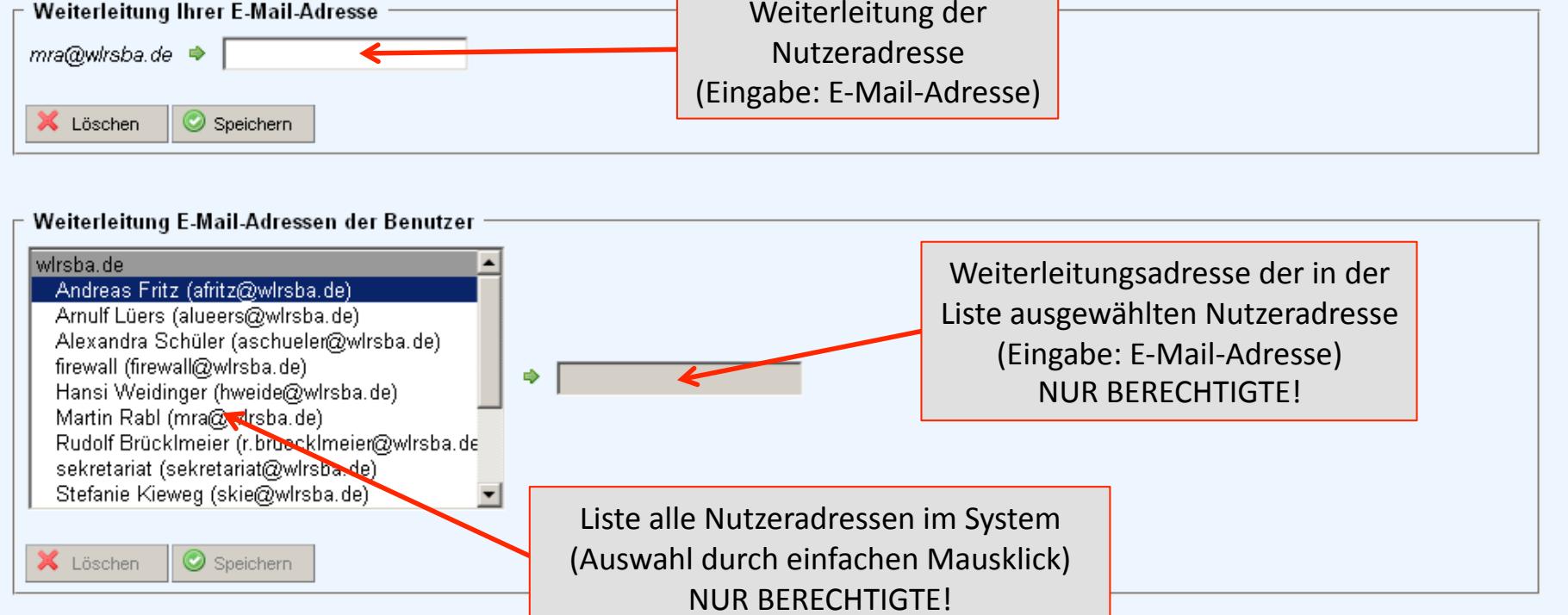
Weiterleitung der Nutzeradresse
(Eingabe: E-Mail-Adresse)

Weiterleitung E-Mail-Adressen der Benutzer

wlrbsa.de
Andreas Fritz (afritz@wlrbsa.de)
Arnulf Lüers (alueers@wlrbsa.de)
Alexandra Schüler (aschueler@wlrbsa.de)
firewall (firewall@wlrbsa.de)
Hansi Weidinger (hweide@wlrbsa.de)
Martin Rabl (mra@wlrbsa.de)
Rudolf Brücklmeier (r.brücklmeier@wlrbsa.de)
sekretariat (sekretariat@wlrbsa.de)
Stefanie Kieweg (skie@wlrbsa.de)

Weiterleitungsadresse der in der Liste ausgewählten Nutzeradresse
(Eingabe: E-Mail-Adresse)
NUR BERECHTIGTE!

Liste alle Nutzeradressen im System
(Auswahl durch einfachen Mausklick)
NUR BERECHTIGTE!



MAILSERVERVERWALTUNG

Mailserververwaltung

- Über Postboxen, Mailinglisten und Weiterleitungen hinaus benötigt ein Mailserver hin und wieder weitere Funktionen, die eher im Bereich der Administration zu sehen sind
- *PostMan* bietet hier folgende Funktionalitäten an
 - Verwaltung der Maildomains
 - Festlegung von Benutzerrechten
 - Explizite Bestimmung von Domain-Administratoren
 - Passwortreset bzw. –änderung von Nutzern
 - Einrichtung von Systemnutzer-Accounts
 - Import und Export von Mailaccountdaten
- Eine Umkonfiguration der Mailserversoftware selbst ist nicht Teil der Mailserververwaltung; diese ist ist dem Serveradministrator vorbehalten!
- Der Zugriff auf die Mailserververwaltung sollte selbstverständlich nur Administratoren bzw. dazu befähigte Nutzer erlaubt werden!

Domains bearbeiten

- Der Mailserver kann durch seine Basiskonfiguration von mehreren verschiedenen sogenannte „Maildomains“ E-Mails annehmen, weiterleiten und verschicken.
- Diese Domains können in diesem Funktionsbereich verwaltet werden.
- Eine Domain kann für eine andere eine „Alias-Domain“ sein, d. h. sie steht für diese Domain als Platzhalter. Das hat folgende Auswirkungen
 - Domain: example.com, Alias-Domain: Beispiel.de
 - Mailuser ist: willi@example.com, Beispiel.de hat keine Mailadressen konfiguriert
 - Sendet man nun eine Mail an willi@Beispiel.de, kommt die Mail bei willi@example.com heraus!
 - Wird aber nun in Beispiel.de eine Adresse willi@Beispiel.de konfiguriert, werden Mails an diese Adresse nicht mehr weitergeleitet, alle anderen aber schon („Overwrite“).
- **Bitte beachten Sie:** wenn Sie eine Domain, der bereits Mailaccounts („Postboxen“) zugewiesen sind, löschen, können diese keine Mails mehr bekommen.

Domains bearbeiten

Domains Benutzerrechte Domain-Admins Passwö

Domains bearbeiten

Hier können Sie Domains hinzufügen, ändern oder löschen.

Domainname: ↑

Alias-Domain ↑

Domains: ↑
wrlsba.de

↑ ↑

* Neu ✗ Löschen ✓ Speichern

Alias-Domain Domainname

Liste der Domains

- Anlegen einer neuen Domain
 - Klick auf Button „Neu“
 - Eingabe des Domainnamen (FQDN)
 - (Evtl. Auswahl einer Alias-Domain)
 - Klick auf Button „Speichern“
- Ändern eines Domainnamens
 - Auswahl der Domain in der Liste
 - Änderung des Domainnamen
 - Klick auf Button „Speichern“
- Löschen einer Domain
 - Auswahl der Domain in der Liste
 - Klick auf Button „Löschen“

Domain-Administratoren

- Domain-Administratoren sind die Verwalter einer Maildomain.
- Eine Maildomain kann mehrere Domain-Administratoren gleichzeitig haben.
- Nur ein Mitglied einer Maildomain sollte auch einer ihrer Mail-Administratoren werden – technisch ist es aber möglich, ein Mitglied einer anderen Maildomain zum Administrator einer Maildomain zu erklären.
- Nutzer dürfen mehrere Maildomains zu gleichen Zeit verwalten. Entsprechend ihrer Berechtigungen bekommen sie dann dann auch alle zu verwaltenden Domains angezeigt, u. a. auf der Startseite („Willkommen“).

Domain-Administratoren

Domains Benutzerrechte **Domain-Admins** Passwörter ändern Systemnutzer Import/Export

Domain-Admins zuweisen

Hier können Sie den einzelnen Domains Administratoren über die Domaingrenzen hinweg zuweisen.

Domain
realschule-bad-aibling.de
wlrsba.de

Administratoren
Hansi Weidinger (hweide@wlrsba.de)
Martin Rabl (mra@wlrsba.de)
Werner Bichlmaier (wbichl@wlrsba.de)

Benutzer
wlrsba.de
Andreas Fritz (afritz@wlrsba.de)
Arnulf Lüers (alueers@wlrsba.de)
Alexandra Schüeler (aschueler@wlrsba.de)
firewall (firewall@wlrsba.de)
Rudolf Brücklmeier (r.bruecklmeier@wlrsba.de)
sekretariat (sekretariat@wlrsba.de)
Stefanie Kieweg (skie@wlrsba.de)
Ursula Endler-Höhne (ehoe@wlrsba.de)

Admin zuweisen **Admin entfernen**

Liste der Domains

Liste der Administratoren, die der links ausgewählten Domain zugeordnet sind

Liste der Nutzer im System, die vom angemeldeten Nutzer verwaltet werden dürfen

Benutzerrechte verwalten

- *PostMan* beinhaltet ein ausgefeiltes Gruppen-Benutzer-Rechtesystem, dessen genauere Beschreibung Sie weiter hinten Kapitel „Systemverwaltung“ lesen können.
- Um innerhalb einer Maildomain auf schnelle Art und Weise ausgewählten Nutzern bestimmte Einzel-Rechte zuweisen zu können, steht dieser Funktionsbereich zur Verfügung.
- Den Nutzern wird dabei ein explizites Recht einschließlich der abhängigen Rechte zugewiesen; die Gruppenzuweisung wird davon nicht beeinflusst
- Diese Rechte können mindesten von Domain-Administratoren zugewiesen werden, allerdings nur für die Maildomains, die sie verwalten.
- **Hinweis:** wird einem Nutzer das Recht „Domain verwalten“ zugewiesen, ist er Domain-Admin.

Benutzerrechte verwalten

Domains Benutzerrechte Domain-Admins Passwörter ändern Systemnutzer Import/Export

Benutzerrechte verwalten

Hier können Sie den einzelnen Benutzern Rechte zur Nutzung von PostMan zuweisen oder nehmen. Diese Rechte gelten nur innerhalb der Domain des Benutzers.

Benutzer
wlrsba.de
Andreas Fritz (afritz@wlrsba.de)
Arnulf Lüers (alueers@wlrsba.de)
Alexandra Schüler (aschueler@wlrsba.de)
firewall (firewall@wlrsba.de)
Hansi Weidinger (hweide@wlrsba.de)
Martin Rabl (mra@wlrsba.de)
Rudolf Brücklmeier (r.bruecklmeier@wlrsba.de)
sekretariat (sekretariat@wlrsba.de)
Stefanie Kieweg (skie@wlrsba.de)
Ursula Endler-Höhne (uehoe@wlrsba.de)
Werner Bichlmaier (wbichl@wlrsba.de)
realschule-bad-aibling.de
relay (relay@realschule-bad-aibling.de)

Rechte

Nutzer:

Rechte:

- Superadministrator
- Benutzer verwalten
- Domain verwalten
- Domain-Benutzer verwalten
- Mailboxen verwalten
- Mailinglisten verwalten
- Weiterleitungen verwalten

Speichern

Nutzerinformationen

Einzelrechte

Liste der Nutzer im System, die vom angemeldeten Nutzer verwaltet werden dürfen

Benutzerpasswort ändern

Benutzerpasswort ändern

Hier können Sie die Benutzerpasswörter ändern.

Benutzer (Mailbox)

Neues Passwort

Neues Passwort wiederholen

Speichern

Liste der Nutzer zur Auswahl

Eingabe des neuen Passwort, doppelt!

- Manchmal kann es passieren, das Benutzer ihr Passwort vergessen. 😊
- In dieser Rubrik kann ein Administrator das Passwort zurücksetzen und ein neues vergeben.
- Manche Portale bieten an, dem Nutzer in einem solchen Fall (Passwort vergessen) automatisch ein neues Passwort zu generieren und per E-Mail zuzuschicken. Dies wird von *PostMan* bewusst nicht unterstützt, denn das zugesandte Passwort ist zugleich auch das E-Mail-Passwort ... wie sollte man das dann lesen können? 😊

Systemnutzer

- Zentrales Authentifikationsmerkmal im *PostMan* ist die Postbox bzw. die daraus abgeleitete Basis-E-Mail-Adresse.
- Über dieses „Login“ können dem Nutzer erweiterbar diverse Nutzungsrechte im System zu Verfügung gestellt werden
 - Nutzung von Weiterleitungen
 - Nutzung von Autorespondern (autom. Urlaubsbenachrichtigungen)
 - Etc.
- Es gibt allerdings Fälle, in denen Benutzer eingerichtet werden sollen, die keinen Zugriff auf *PostMan* und E-Mail-Dienstleistungen haben sollen und dürfen.
- Ein Beispiel dafür wären sog. **Technische Nutzer** oder auch **Systemnutzer**, mit deren Account zum Beispiel Zugriffe auf die Online-Festplatte erlaubt werden können, ohne gleich eine E-Mail-Adresse vergeben zu müssen.

Systemnutzer

- Auch das Login eines Systemnutzers entspricht den Regeln für *PostMan*-Nutzer; es sieht also aus wie eine E-Mail-Adresse, ist aber nicht adressierbar.
- Systemnutzer werden in verschiedene Typen (Kategorien) eingeordnet, das dient aber nur der besseren Übersicht.

Aktuell stehen im System folgende Typen zur Verfügung:

- Webdisk-Nutzer
- Technischer Nutzer
- Diese „Typenbezeichnungen“ werden auch in den Nutzerlisten der verschiedenen Funktionsbereiche angezeigt; so kann man gleich erkennen, wer ein technischer Nutzer ist, und wer ein „normaler“.
- Die Liste der zur Verfügung stehenden Typen oder Kategorien kann in dieser Version von *PostMan* leider noch nicht ohne Aufwand erweitert werden.
- Systemnutzer werden ansonsten wie normale Nutzer behandelt, sie können also auch beispielsweise Rechtegruppen angehören (siehe Kapitel „Systemverwaltung“).

Systemnutzer verwalten

- Neueingabe
 - Klick auf Button „Neu“
 - Auswahl der zugeordneten Domain
 - Auswahl des Typs
 - Eingabe Nutzernname (nur der „technische“ Name!)
 - Eingabe Passwort
 - Klick auf Button „Speichern“
- Ändern eines Systemnutzers
 - Auswahl des Systemnutzers in der Liste
 - Änderungen (Name, Passwort, Domain, Typ) eingeben
 - Klick auf Button „Speichern“
- Löschen eines Systemnutzers
 - Auswahl des Systemnutzers in der Liste
 - Klick auf Button „Löschen“

Systemnutzer

Domains Benutzerrechte Domain-Admins Passwörter ändern Systemnutzer Import/Export

Systemnutzer verwalten

Hier können Sie Systembenutzer verwalten.
Systembenutzer sind technische Nutzer, die keine E-Mails empfangen dürfen und sich auch nicht in den Postman

Benutzer

wlrsba.de
klasse (klasse@wlrsba.de)

Daten

Domain:	wlrsba.de
Typ:	Webdisk-Nutzer
Nutzer:	
Passwort:	

* Neu X Löschen ✓ Speichern

Domain der Systemnutzer zur Auswahl

Typ bzw. Kategorie des Systemnutzers zur Auswahl

Passwort des Systemnutzers

Account des Systemnutzers (entspricht der Postbox)

Liste der Systemnutzer zur Auswahl zum Bearbeiten

Import/Export – E-Mail-Accounts

- Um viele Daten aus dem System oder in das System zu bekommen, bietet PostMan eine Import/Export-Funktion an.
- Das Datenformat ist auch hier CSV.
- Export
 - Export von aller aktuellen E-Mail-Adressen einschl. dem ersten Alias
 - Export der gespeicherten E-Mail-Adressen einer Domain (mit Alias)
- Import
 - Import einer großen Anzahl von E-Mail-Nutzern bei gleichzeitiger Anlage von Gruppenzugehörigkeiten und Mailinglisteneinträgen.

Import/Export – E-Mail-Accounts

Domains Benutzerrechte Domain-Admins Passwörter ändern Systemnutzer Import/Export

Import/Export

Hier können Sie Mailadressen und zugehörige Benutzerkonten per CSV-Datei importieren oder als CSV-Datei exportieren.

Export

- CSV-Beispieldatei für den Import
- Alle gespeicherten E-Mail-Accounts (Basis und 1 Alias)
- E-Mail-Accounts der Domain *realschule-bad-aibling.de* (Basis und 1 Alias)
- E-Mail-Accounts der Domain *wlrsba.de* (Basis und 1 Alias)

Export

Import

Datei für den Import Durchsuchen Einträge einer Domain überschreiben?

Import

Generierung einer Import-CSV-Datei als Vorlage

Zur Verfügung stehende Export-Funktionen

Zur Verfügung stehende Export-Funktionen

Zum **Import** von E-Mail-Adressen muß die CSV-Datei mindestens die Felder bzw. Spaltenbezeichnungen *id, Nachname, Vorname, Klasse, Schuljahr, Mailbox, Domain, Alias1* und *Liste* enthalten. Dabei können die Felder *id, Mailbox, und Alias1* auch den Pseudo-Wert "*<auto>*" enthalten und werden dann automatisch belegt.

Auswahl der Importdatei

Bereits vorhandene Einträge werden überschrieben, sonst ergänzt (default)

SYSTEMVERWALTUNG

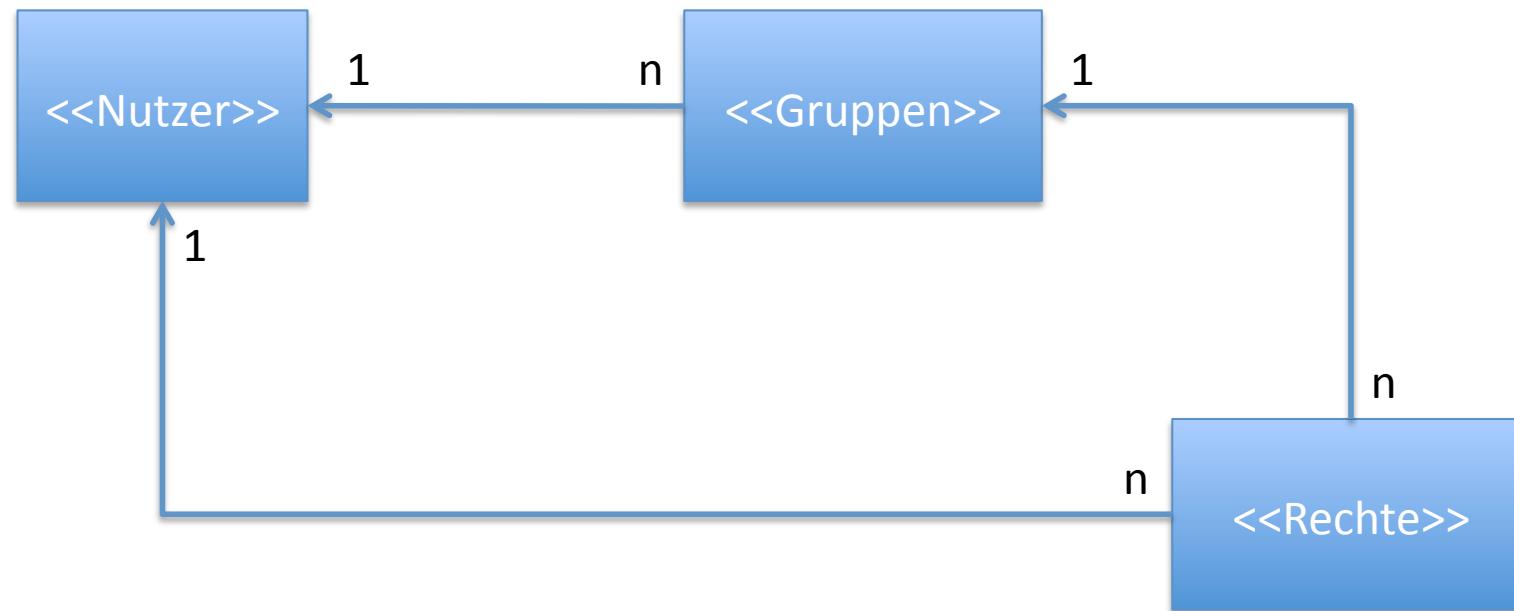
Systemverwaltung

Systemverwaltung

- Die vorher angerissene Gruppen-Rechte-Verwaltung ist ein übliches Verfahren in der IT-Welt, um die Nutzung von Ressourcen (Funktionen ...) zu erlauben.
- Folgende Möglichkeiten stehen dabei im *PostMan* zur Verfügung
 - Gruppenzuordnung: Nutzer bekommen über die Mitgliedschaft in einer Gruppe die der Gruppe zugeordnete Rechte.
 - Mischen von Gruppen: Nutzer können Mitglied mehrerer Gruppen zugleich sein und bekommen die Summe aller Rechte zur Verfügung gestellt.
 - Direkte Vergabe von Rechten an einen Nutzer: ein dediziertes Einzel-Recht kann einem Nutzer zugeordnet werden, das ergänzt die Rechtesammlung, die ein Nutzer über evtl. Gruppenmitgliedschaften bereits bekommen hat.
- Diese Möglichkeiten werden auf den folgenden Seiten zur Illustration grafisch aufgezeigt.

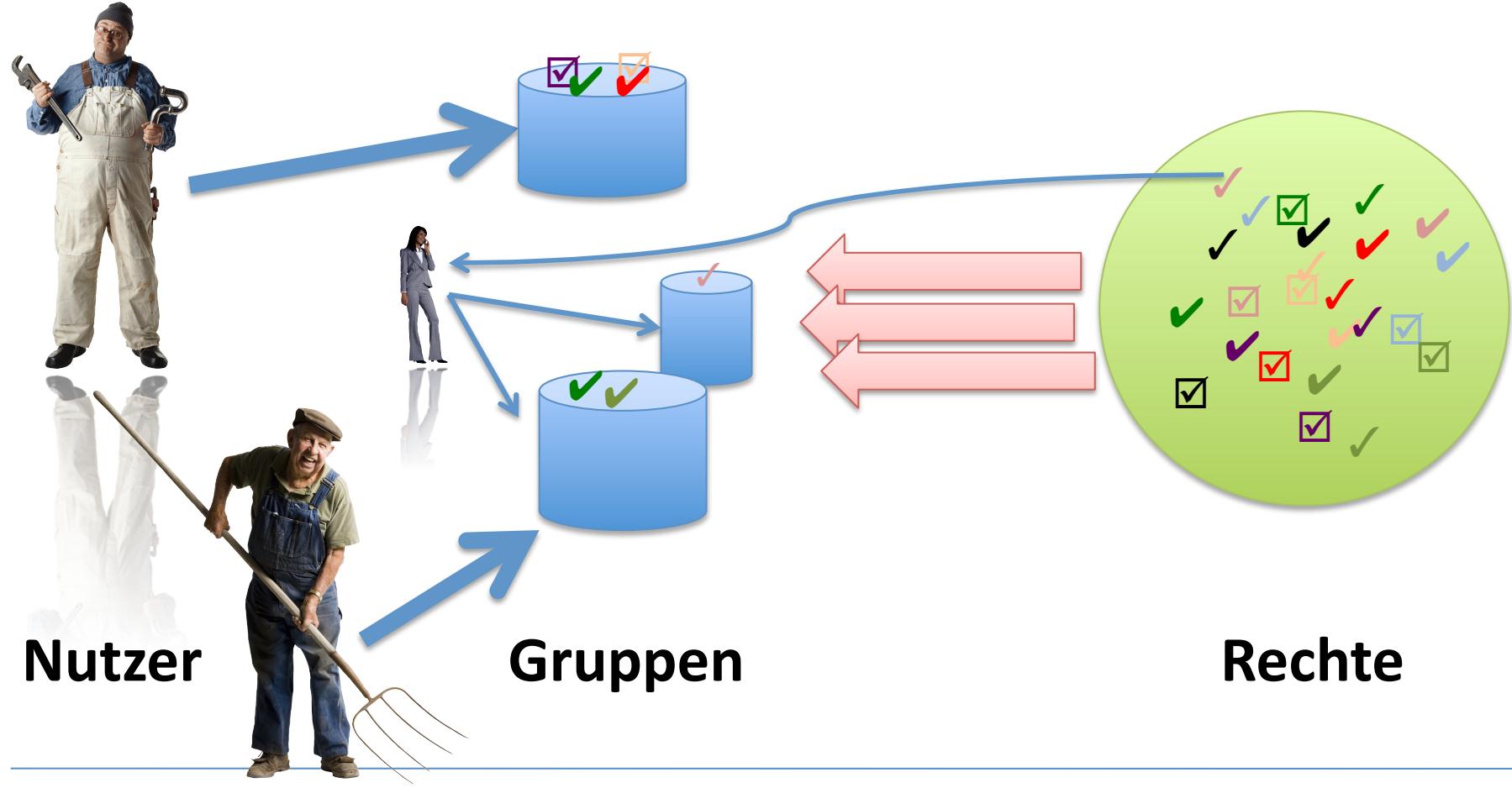
System – Prinzip in UML

- Das Rechtesystem sieht in der grafischen Sprache UML formuliert wie folgt aus:

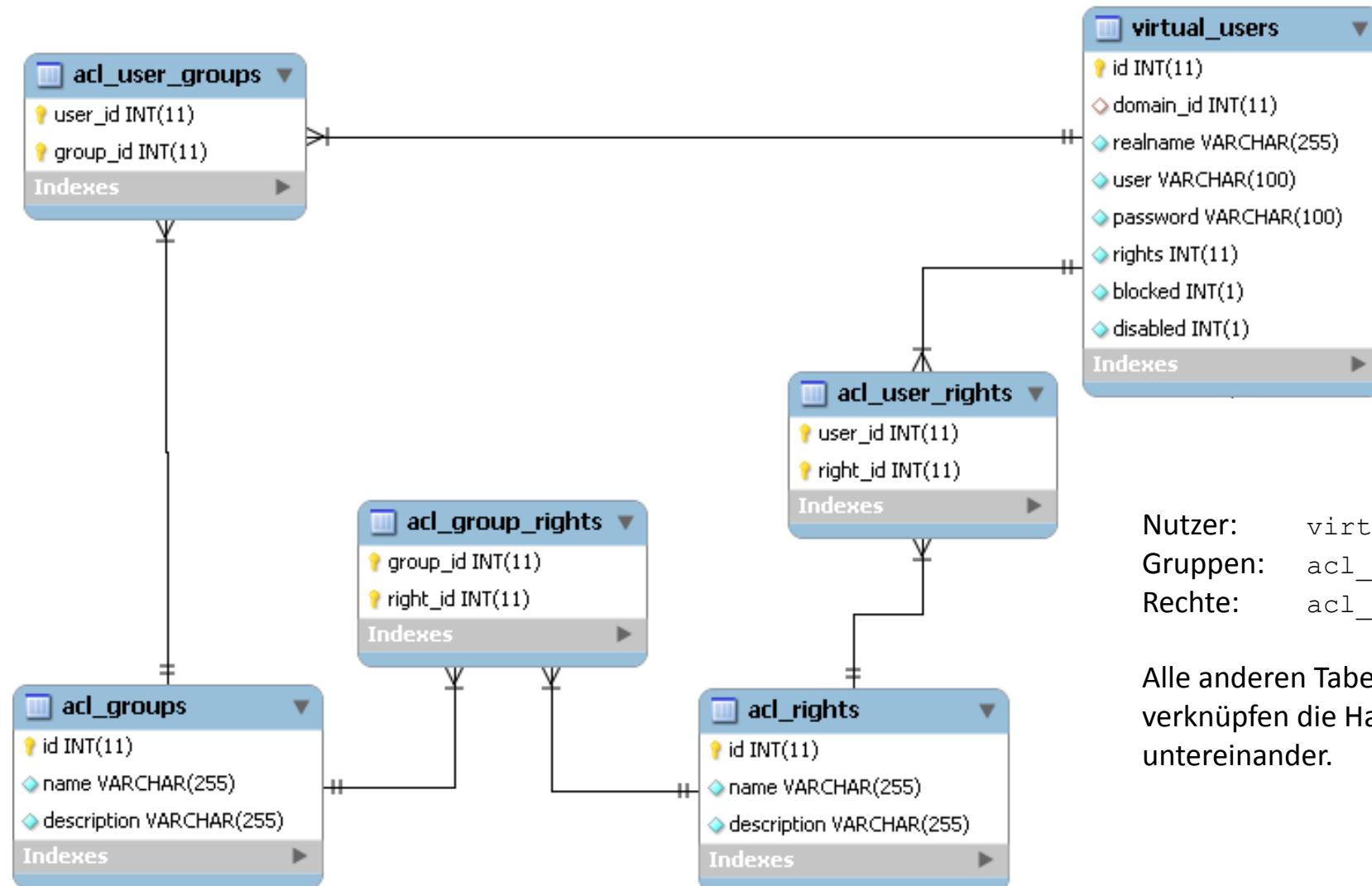


System: Prinzip als Grafik

- Ein Nutzer kann Mitglied einer oder mehrerer Gruppe/n sein, und darüber seine Rechte beziehen und / oder Rechte direkt zugewiesen bekommen.



System – Ausschnitt Datenbankstruktur



Nutzer: virtual_user
Gruppen: acl_groups
Rechte: acl_rights

Alle anderen Tabellen verknüpfen die Haupttabellen untereinander.

System ◆ Rechteverwaltung

Gruppen Rechte

Sammlung aller Rechte im System

Recht

Beschreibung

* Neu Hinzfügen

Ausgewähltes Recht

Löschen Ändern

Aktuell gespeicherte Rechte

- allowAutoresponder
- isHdUser
- isSetupDomain
- isSetupDomainUsers
- isSetupForwards
- isSetupMailbox
- isSetupMailingLists
- isSetupUsers
- isSuperAdmin
- isWebsdiskAdmin
- mailinglistBulkUploadAllowed

Liste aller aktuell gültigen Rechte im System

Name des Rechts

Beschreibung des Rechts

Speichern/Ändern/Löschen

- Ein „Recht“ ist zunächst einmal nur ein Begriff, der die damit verbundene Berechtigung bezeichnet.
- Der Begriff ist zwar frei wählbar, es sollte aber erkennbar sein, was für eine Berechtigung gemeint ist
- Eine Beschreibung muss nicht eingegeben werden, erleichtert aber später zu verstehen, was eigentlich gemeint war.
- Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
 - Hinzufügen eines Rechts
 - Ändern eines Rechts (Text)
 - Löschen eines Rechts

System ◆ Modulrechte (Auswahl)

Modul	Recht zum Zugriff auf das Modul
Postbox	IsSetupMailbox
Mailinglisten	IsSetupMailingLists
Massenimport Mailinglisten	MailinglistBulkUploadAllowed
Weiterleitungen	IsSetupForwards
Verwaltung (darf alle Nutzer bearbeiten)	IsSetupUsers
Domain-Benutzer verwalten	IsSetupDomainUsers
Domain-Einstellungen	IsSetupDomain
Webdisk / Online-Festplatte	IsWebdiskAdmin
Superadministrator – darf alles und beinhaltet automatisch alle Rechte im System	IsSuperAdmin

System ◆ Gruppenverwaltung

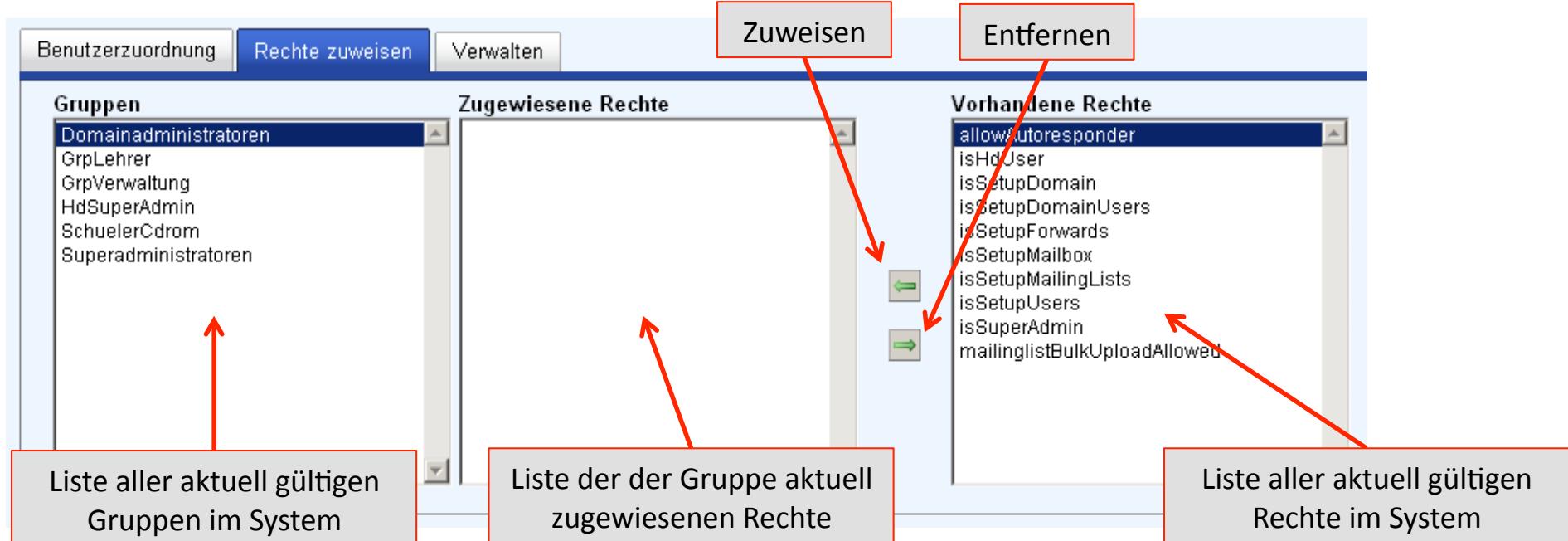
- Im Normalfall gehört jeder Nutzer einer Gruppe an, über die er alle notwendigen Rechte bezieht („Rechtgruppe“).
- Die Ausnahme sind „frisch“ erstellte Nutzer; diese gehören formal keiner Gruppe an, implizit haben sie aber das Recht auf Authentifikation und das Recht, ihr Passwort zu ändern.
- Wie bereits eingangs beschrieben, können jeder Gruppe beliebig viele Rechte zugewiesen werden, die diese dann an die Gruppenmitglieder weitergibt.
- *PostMan* kann beliebig viele Rechtegruppen verwenden und verwalten
- Auch die Gruppe der Superadministratoren ist „nur“ eine Gruppe, die aber im System **alle** vorhandenen Rechte zugewiesen bekommt (implizit).

System ◆ Gruppenverwaltung

The screenshot shows a Windows-style application window titled 'Gruppen' (Groups). The window has tabs at the top: 'Gruppen' (selected) and 'Rechte' (Rights). Below the tabs is a status message: 'Gruppen fassen Rechte unter einem Sammelbegriff wie bspw. "Superadministrator" zusammen.' (Groups group rights under a general term like e.g. "Superadministrator"). There are three buttons in a row: 'Benutzerzuordnung' (User Assignment), 'Rechte zuweisen' (Assign Rights), and 'Verwalten' (Manage). The 'Verwalten' button is highlighted with a blue border. The main area is titled 'Aktuell gespeicherte Gruppen' (Currently stored groups) and contains a list of group names: Domainadministratoren, GrpLehrer, GrpVerwaltung, HdSuperAdmin, SchuelerCdrom, and Superadministratoren. Below this list are four buttons: 'Neu' (New), 'Hinzufügen' (Add), 'Löschen' (Delete), and 'Ändern' (Change). A red box highlights the 'Ausgewählte Gruppe' (Selected Group) section, which contains the 'Ändern' button. Red arrows point from the following text labels to specific UI elements: 'Liste aller aktuell gültigen Gruppen im System' points to the group list; 'Name der Gruppe' points to the 'Gruppe' input field; 'Beschreibung der Gruppe' points to the 'Beschreibung' input field; and 'Speichern/Ändern/Löschen' points to the 'Ändern' button.

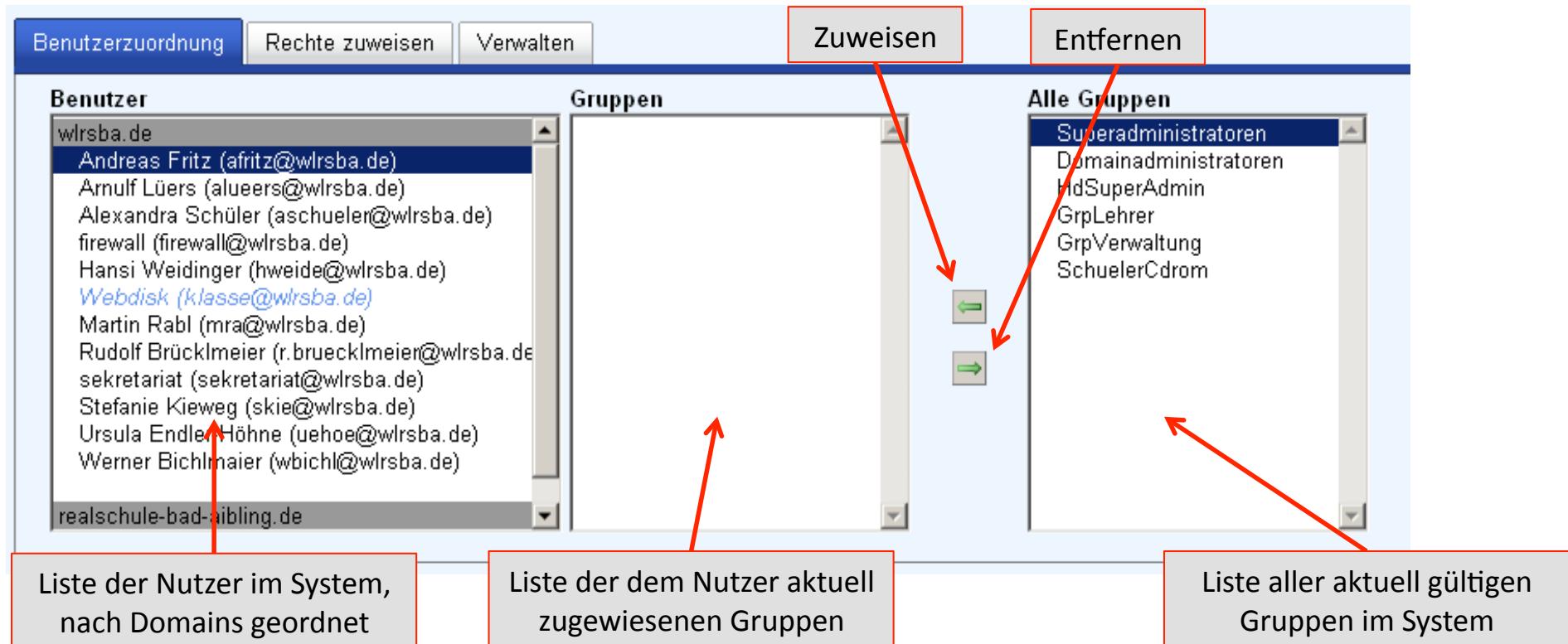
- Eine „Gruppe“ ist zunächst einmal nur ein Begriff, der die damit verbundene Rechtegruppe bezeichnet.
- Der Begriff ist zwar frei wählbar, es sollte aber erkennbar sein, was für eine Gruppierung gemeint ist (z. B. „GrpLehrer“, „Sekretariat“ etc.)
- Eine Beschreibung muss nicht eingegeben werden, erleichtert aber später zu verstehen, welche Gruppierung gemeint eigentlich war.
- Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
 - Hinzufügen einer Gruppe
 - Ändern einer Gruppe (Text)
 - Löschen einer Gruppe

System ◆ Zuweisung von Rechten an Gruppen



- Neu angelegte Gruppen beinhalten zunächst keine Rechte, diese müssen erst aus dem Rechte-Pool zugewiesen werden
- Zur Rechtezuweisung wählt man per Mausklick die Gruppe aus, die ein bestimmtes Recht bekommen soll oder der ein Recht genommen werden soll.
- Anschließend wird das gewünschte Recht ausgewählt, bei Entfernung unter „Zugewiesene Rechte“, bei Zuweisung unter „Vorhandene Rechte“.
- Dann kann man mit den Pfeil-Button „Zuweisen“ ← das Recht der Gruppe zuweisen oder mit dem Button „Entfernen“ → nehmen

System ♦ Zuweisung von Gruppen an Nutzer



- Die Verwaltung der Gruppenzugehörigkeit von Nutzern funktioniert ähnlich wie die Gruppenrechte-Verwaltung.
 - Auswahl eines Nutzers (evtl. bereits zugewiesene Gruppen werden aufgelistet)
 - Auswahl der Gruppe, die zugewiesen oder entfernt werden soll
 - Gruppe mit den Pfeil-Buttons „Zuweisen“  zuweisen oder mit „Entfernen“  nehmen

ONLINE-FESTPLATTE

Konzept

- Die „Online-Festplatte“ (OFP) bietet einem Nutzer Dateien („Ressourcen“) auf dem Webserver in der Art einer Festplatte an.
- Die Dateien werden mit dem Protokoll WebDAV zur Verfügung gestellt.
 - Eingebaut in jedem üblichen Betriebssystem, so dass man die OFP z. B. problemlos „wie ein Laufwerk“ mit dem Windows-Explorer nutzen kann.
 - Darüber hinaus stehen prinzipiell viele verschiedene (meist kostenlose) Clients zur Verfügung.
 - WebDAV-Kommandos werden nicht von Firewalls beeinträchtigt und normalerweise durchgelassen.
 - WebDAV ist ein standardisiertes Protokoll, das auf Http aufsetzt und es erweitert.
- Zudem bietet die Online-Festplatte einen Zugriffsschutz an, der Gruppen- und Einzelberechtigungen auf Ressourcen (Dateien und Verzeichnisse) ermöglicht, und zwar getrennt nach Schreib- und Leserechten.

Konzept

- Organisiert ist die Online-Festplatte in sogenannte „Repositories“ (engl. für „Lager“, „Speicher“), welche die Daten vorhalten.
 - Jedes Repository stellt ein (virtuelles) Laufwerk der Online-Festplatte dar und kann über seine URI (Uniform Ressource Identifier) identifiziert werden, z. B. beim Repository „hd1“:
 - `http://www.example.com/festplatte/hd1/`
 - Die zur Verfügung gestellten Ressourcen werden als „Share“ oder auch als „Freigabe“ bezeichnet und durch ihren URI (die URL, über die auf die Freigabe zugegriffen werden kann) eindeutig identifiziert.
- Beispiel:
- `http://www.example.com/festplatte/hd1/docs/ablauf.pdf`
- **Hinweis:** In der aktuellen Version des *PostMan* ist es noch nicht möglich, ein neues Repository per Webbrowser zu erzeugen; dazu muss der Administrator derzeit noch mit einem Befehl auf der Kommandozeile des Servers ein neues Repository erzeugen und das neue „Laufwerk“ manuell in die Datenbank des *PostMan* eintragen.

Konzept – Technische Voraussetzungen

- Das mit *PostMan* verwendete System setzt auf das Versionsmanagementsystem „Subversion“ (<http://subversion.apache.org>) auf; deshalb ist für den Betrieb ein auf dem Server installiertes und entsprechend konfiguriertes Subversion einschl. einem Webserver-Modul notwendig.
- Vorteile der Nutzung von Subversion
 - Versionierung von Dateien (über Revisionen)
 - Intelligentes, trotzdem einfaches Zugriffsmanagement
 - WebDAV eingebaut
 - Lesender Zugriff direkt mit Webbrowsern möglich
 - Zugriff auch mit leistungsstarken Subversion-Clients
 - Speicherplatzeffizienz: bei Änderungen einer Datei wird nicht die komplette Datei neu gespeichert, sondern nur genau die (binäre) Änderung, die an der Datei durchgeführt wurde (das „Delta“).

Clientprogramme

- Wie vorher erwähnt, stehen für die Online-Festplatte diverse Clientprogramme für den Zugriff zur Verfügung.
- Unter Windows eingebaut: u. a. im Dateimanager *Windows Explorer*
- Eingebaut in Mac OS X: Dateimanager *Finder* und Betriebssystem.
- Linux: In den Standarddateimanager der Desktopsysteme KDE und GNOME, sowie als Kommandozeilenclients eingebaut (Betriebssystem).
- Die Nutzung unter Windows mit dem Explorer ist nicht immer besonders „elegant“; es stehen hier aber bessere Möglichkeiten zur Verfügung.
 - Novell NetDrive: klinkt die Online-Festplatte als Laufwerk in den Explorer ein. Kostenlos. (zu finden z. B. bei http://www.fh-sw.de/sw/rz/sammlung/dokumente/nw_volume2.html, ansonsten über Google suchen: „netdrive +novell +download“)
 - MacroData NetDrive: dto., moderner, aber gleiche Funktion, für private Nutzung kostenlos. (<http://www.netdrive.net>)
 - TortoiseSVN: eigentlich ein Subversion-Client, der aber hervorragend mit der Online-Festplatte zusammenarbeitet. Integriert sich in den Windows Explorer. Kostenlos. (<http://www.tortoisessvn.org>)

Freigaben

- Die URI einer Freigabe besteht aus drei Teilen
 - Webserver-Url `http://www.example.com/festplatte`
 - Repositoryname `/hd1`
 - Freigabepfad `/pfad/zu/einem/verzeichnis`
- ➔ Das ergibt die folgende URL, die die Freigabe zum Zugriff festlegt:
`http://www.example.com/festplatte/hd1/pfad/zu/einem/verzeichnis`
- **Achtung:** Freigaben können grundsätzlich nur auf Verzeichnisse erteilt werden!
- Zwei Grundtypen von Freigaben stehen zur Verfügung
 - **Lokale Freigaben:** Beschränkt auf das eine Repository, und den einen Pfad. Lokale Freigaben kann man erkennen am dem Pfad vorangestellten, mit einem Doppelpunkt abgetrenntem Repositorynamen:
`repositoryname:/pfad/zu/einem/verzeichnis`
 - **Globale Freigabe:** Repository-übergreifend, das heißt, man hat auf alle Pfade über alle Repositories („Laufwerke“) hinweg Zugriffsrechte, solange der Freigabepfad (ohne den Repositorynamen) im jeweiligen Repository übereinstimmt. Eine globale Freigabe hat kein Doppelpunkt-Präfix: `/pfad/zu/einem/verzeichnis`

Freigaben

- Welchen Zugriff erlaubt eine globale Freigabe?
 - Gesetzt der Fall, die Freigabe heißt `/pfad/zu/einem/verzeichnis`
 - Wir haben drei Repositories/Laufwerke mit Namen `hd1`, `hd2`, `hd3`
 - Auf `hd1` und `hd3` existiert ein Verzeichnis `/pfad/zu/einem/verzeichnis`
 - Auf `hd2` gibt es ein Verzeichnis `/keinpfad/zu/irgend/was`
 - Die globale Freigabe erlaubt nun den Zugriff auf die folgenden URLs:
 - `http://www.example.com/festplatte/hd1/pfad/zu/einem/verzeichnis`
 - `http://www.example.com/festplatte/hd3/pfad/zu/einem/verzeichnis`
 - Auf die URL der `hd2` kann nicht zugegriffen werden, da das Muster des Pfades der globalen Freigabe nicht passt:
 - `http://www.example.com/festplatte/hd2/keinpfad/zu/irgend/was`
- Unter welcher URL ist die Online-Festplatte zu finden?
 - Das kann nicht von *PostMan* aus gelesen und konfiguriert bzw. gesteuert werden. Die URL wird mit der Basiskonfiguration des Webservers und von Subversion durch den Administrator der Servers festgelegt. Die Freigabepfade sind davon unabhängig; sie gelten erst „unterhalb“ der Basis-URL.

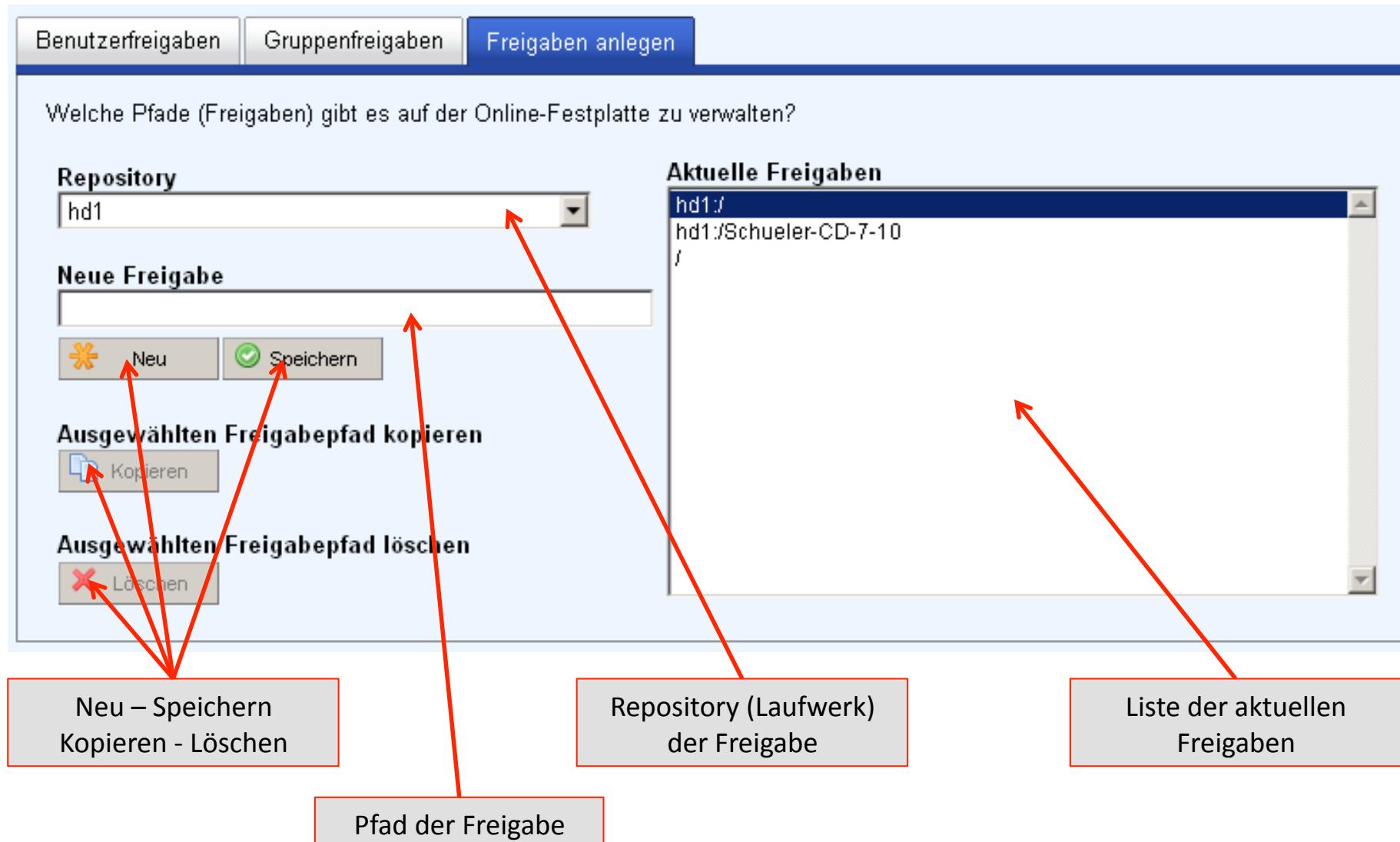
Freigaben verwalten

- Neueingabe
 - Klick auf den Button „Neu“
 - Auswahl des Repositories ([Global] steht für die globale Freigabe)
 - Unter „Neue Freigabe“ den Pfad der Freigabe eingeben
 - Klick auf den Button „Speichern“
- Neueingabe mit kopierter Freigabe
 - Auswahl der zu kopierenden Freigabe aus der Liste
 - Klick auf den Button „Kopieren“
 - Gewünschte Änderungen des Pfads und/oder des Repositories durchführen
 - Klick auf den Button „Speichern“

Freigaben verwalten

- Ändern einer Freigabe
 - Auswahl der zu ändernden Freigabe aus der Liste
 - Änderungen des Pfads durchführen, Änderung des Repositories ist nicht möglich
 - Klick auf den Button „Speichern“
- Löschen einer Freigabe
 - Auswahl der zu löschenen Freigabe aus der Liste
 - Klick auf den Button „Löschen“

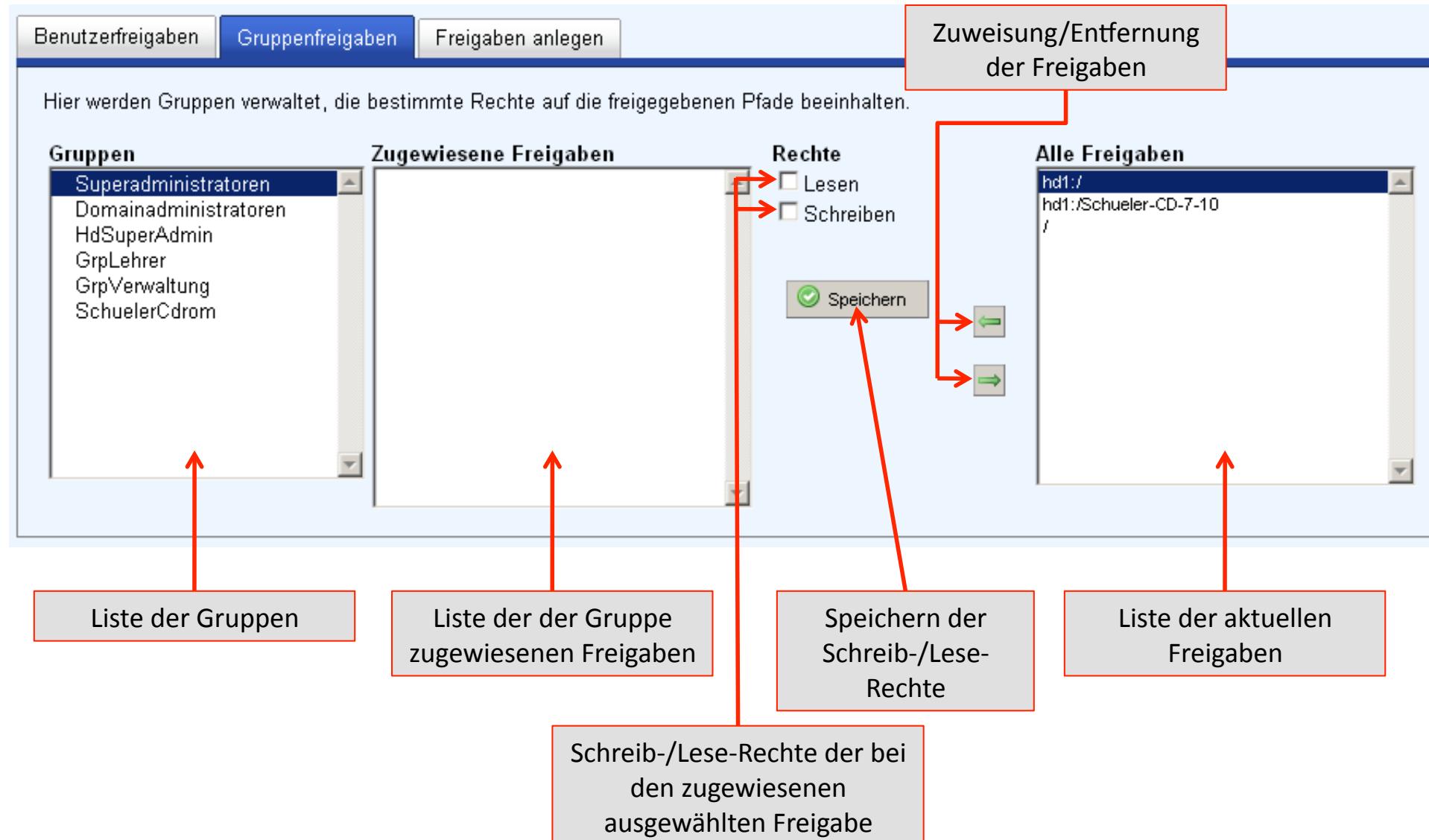
Freigaben verwalten



Gruppenfreigaben

- Freigaben können einer Rechtegruppe (siehe auch Kapitel „Systemverwaltung“) zugeordnet werden.
- Damit besitzt die Gruppe nicht nur Systemrechte (also bspw. „Domains verwalten“ etc.), sondern auch Rechte auf ein Verzeichnis – die Freigabe – eines Laufwerks der Online-Festplatte.
- Damit eine Freigabe durch die Gruppe genutzt werden kann, müssen Schreib- und Leserechte auf die Freigabe festgelegt werden; diese Rechte gelten nur für die jeweilige Gruppe. Eine andere Gruppe, der die gleiche Freigabe zugewiesen wurde, kann andere Rechte auf diese haben
 - Gruppe „1“ hat auf der Freigabe „A“ Leserecht, darf also Dateien zum Lesen laden
 - Gruppe „2“ hat auf der Freigabe „A“ Schreib- und Leserechte, darf also Dateien lesen und bearbeiten

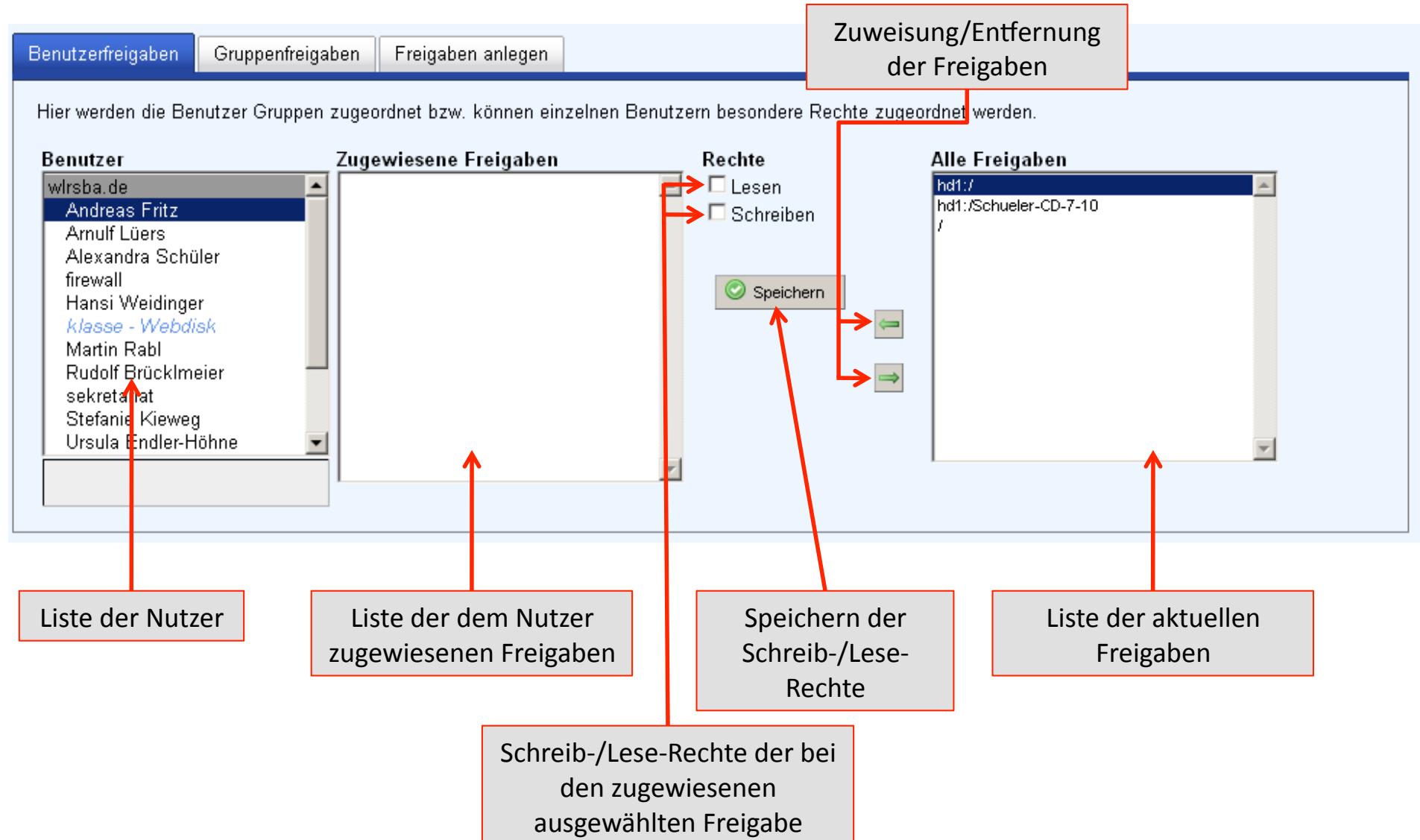
Gruppenfreigaben



Benutzerfreigaben

- Benutzerfreigaben funktionieren ähnlich wie Gruppenfreigaben.
- Diese Art von Freigaben können einem Nutzer direkt zugeordnet werden.
- Damit eine Freigabe durch den Nutzer verwendet werden kann, müssen Schreib- und Leserechte auf die Freigabe festgelegt werden; diese Rechte gelten dann aber nur für den jeweiligen Nutzer. Ein anderer Nutzer, dem die gleiche Freigabe zugewiesen wurde, kann andere Rechte auf diese haben.
 - Nutzer „1“ hat auf der Freigabe „A“ Leserecht, darf also Dateien zum Lesen laden
 - Nutzer „2“ hat auf der Freigabe „A“ Schreib- und Leserechte, darf also Dateien lesen und bearbeiten
- Nutzerrechte und Gruppenrechte mischen sich
 - Ein Nutzer, der ein Leserecht auf eine Freigabe über seine Gruppe bekommen hat und dem Schreib-Lese-Rechte über eine Benutzerfreigabe erteilt wurden, kann die Freigabe schreibend und lesend bearbeiten.
 - **Aber:** ein Nutzer, der über die Gruppe Schreib- und Leserechte auf eine Freigabe hat, aber als Benutzer allein nur Leserechte, behält die über die Gruppe gewährten Schreib- und Leserechte.

Benutzerfreigaben



ANHANG

Notizen

Notizen